



Dachauer

Übersehcontainer auf großer Reise

Platzwunder für das Tierheim – das THW machts möglich



Über die Hecke ins Tierheim, auch der letzte Schritt gelingt ohne Komplikationen.

FOTO: THW Dachau

■ DACHAU · Rund 20 Jahre schlummerte er friedlich in einem Hinterhof im Gewerbegebiet Günding, der in der Vergangenheit vom 2007 verstorbenen Dachauer Speditionsunternehmer Josef Kiener als Ersatzteillager und Werk-

statt für alte Traktoren und Zugmaschinen aus dem ersten Weltkrieg verwendet wurde: ein übergroßer 40 Fuß-Seecontainer mit 13 Metern Länge, drei Metern Höhe und 2,5 Metern Breite, fast doppelt so lang wie ein normaler Standardcontainer.

Anfang des Jahres kam der Vorstand der »Josef-Kiener-Stiftung« Helmut Rez auf THW Vereinsvorstand Sven Langer mit der Anfrage zu, ob das THW Dachau den Container aus dem Hinterhof des Gebäudes, das genau gegenüber der THW Unterkunft liegt, transportieren und im Tierheim Dachau wieder aufstellen könne.

Mehr dazu unter
www.kurier-dachau.de